

Bierbauch-Kalender aus Görlitz: Frauen feiern die Bierkultur!

Görlitz präsentiert einen Bierbauch-Kalender, in dem auch Frauen mitwirken. Zwei Models sprechen über Vorurteile und Bierkultur.

Görlitz (Sachsen) – Ein kreatives und humorvolles Projekt sorgt seit Juli in der sächsischen Stadt für Aufsehen: Der Bierbauch-Kalender, initiiert von Gastwirt Alexander Klaus (42) in seiner Kneipe „Bierblume“. Der ursprüngliche Plan, nur Männer zu präsentieren, wurde durch die mutigen Entscheidungen zweier Frauen, Nicole Canis (40) und Heike Hennig (46), aufgelockert. Sie wollten nicht nur die Männer im Rampenlicht sehen und traten aktiv in die Fußstapfen ihrer männlichen Mitstreiter.

Die Idee eines Bierbauch-Kalenders entstand in einer geselligen Runde, in der die Atmosphäre herzlich und entspannt war. Alexander Klaus brachte den Vorschlag auf, und die Reaktion seiner Gäste war durchweg positiv. „Ich dachte mir, da mache ich auch mit!“, erzählt Nicole. Heike, die den Aufruf zur Teilnahme auf einem Aufsteller in der Kneipe sah, fühlte sich ebenso inspiriert und entschloss sich, sich dem humorvollen Vorhaben anzuschließen.

Mit Freude zur Bierbauch-Kultur

Beide Frauen sind begeisterte Biertrinkerinnen und stehen zu ihrer Leidenschaft. Heike hebt hervor, dass sie sich in der Altstadtkneipe wohlfühlt und das „gut gekühlte Blonde“ genießt, ohne sich von ihrem wachsender Bauchgröße stören zu lassen. „Unsere Männer hegen und pflegen ihre Bäuche ja auch“, stellt

sie fest und möchte damit ein Zeichen gegen die Vorurteile setzen, die Frauen beim Biertrinken oft entgegengeschleudert werden.

„Früher wurde ich belächelt, als ich meinen Freunden sagte, dass ich gerne Bier trinke. Bei Frauen gibt es da leider immer noch Vorurteile“, erklärt Heike. Ihre Botschaft an andere Frauen lautet klar: „Mädels, traut euch, ihr braucht euch für euer Hüftgold nicht zu schämen!“ Sie ermutigt dazu, die Freude am Bier und der damit verbundenen Kultur zu teilen und zu feiern, ohne sich um gesellschaftliche Normen zu kümmern.

Nicole ist begeistert von der Vielfalt, die das Biertrinken in ihrer Gemeinschaft bietet. „Da sitzt der Arbeiter neben dem Unternehmer, der Tätowierte neben dem Anzugträger – und alle vereint das gemütliche Biertrinken“, beschreibt sie die lockere Atmosphäre, die beim Shooting herrschte. Es waren elf Models, davon nur drei Frauen. „Aber wir brauchten uns wirklich nicht zu verstecken und hatten richtig Spaß mit den vielen Männern“, erinnert sich Heike an die lebhaftige Szenerie.

„Mein Lebensgefährte Heinrich fand es super, dass ich auch mitmachte“, fügt Nicole hinzu, „er war beim Fotoshooting dabei und wir haben sogar ein gemeinsames Motiv gemacht, auf dem wir unsere Bierbäuche aneinander reiben.“ Diese spielerische Darstellung zeigt, wie stark die Gemeinschaft und der kreative Austausch unter den Teilnehmern waren.

Der Bierbauch-Kalender und seine Bedeutung

Der Bierbauch-Kalender wird Ende September mit einer Auflage von 250 Stück erscheinen. Heike und Nicole freuen sich, Teil dieses ungewöhnlichen Projekts zu sein. „Scham oder Vorbehalte hatten wir keine“, bilanziert Heike. „Wir Sachsen-Mädels sind offener, nicht so konservativ“, fügt Nicole mit einem lächelnden Augenaufschlag hinzu.

Mit dieser positiven Einstellung gegen gesellschaftliche Tabus wird ein Zeichen gesetzt. Frauen, die sich für Bier und die dazugehörige Kultur interessieren, können jetzt stolz hinter ihren Bäuchen stehen. Dieses Vorhaben ist nicht nur ein amüsanter Kunstprojekt, sondern auch ein Schritt in Richtung gleichberechtigter Wahrnehmung in einer traditionell männerdominierten Kultur.

Ein Aufruf zur Akzeptanz

Die Botschaft, die hinter dem Bierbauch-Kalender steckt, ist mehr als nur eine humorvolle Idee. Sie steht für Akzeptanz und die Freude an der Gemeinschaft, die über Geschlechtergrenzen hinweg verbindet. In einer Zeit, in der Geschlechterrollen oft noch festgefahren sind, erinnert dieses Projekt daran, dass Spaß und Lebensfreude für jeden zugänglich sind – unabhängig von Klischees oder gesellschaftlichen Normen. Ein Hoch auf den Bierbauch und die freien Geister, die sich nicht scheuen, für ihre Vorlieben einzutreten!

Im Mittelpunkt des Bierbauch-Kalenders steht nicht nur die humorvolle Idee, sondern auch eine tiefere kulturelle Aussage über die Biertradition in Deutschland. Bier hat in Deutschland eine lange Geschichte und ist nicht nur ein Getränk, sondern ein deutlicher Bestandteil der sozialen Identität.

In Deutschland wird Bier nicht nur als Getränk konsumiert, sondern auch als Teil von Traditionen und Festivitäten gefeiert. Die Kultur des Biertrinkens ist stark regional geprägt und spiegelt sich in lokalen Biersorten, Brauereien und Festen wider, wie dem Oktoberfest in München, das jährlich Millionen von Besuchern anzieht.

Soziale Aspekte der Bierkultur

Die besonderen sozialen Aspekte des Biertrinkens, die auch in der Aussage von Heike und Nicole zum Ausdruck kommen, zeigen sich in der Art und Weise, wie Bierfassungen

verschiedene gesellschaftliche Gruppen zusammenbringen. Sie schaffen einen Raum, in dem unterschiedliche Menschen miteinander interagieren und eine Gemeinschaft bilden können.

Es gibt zahlreiche Berichte und Studien, die belegen, dass Bierkultur häufig als Katalysator für soziale Interaktionen dient. Laut einer Studie des Deutschen Brauer-Bundes wird Bier besonders mit Geselligkeit und Gemeinschaft assoziiert. **Deutscher Brauer-Bund** betont, dass das traditionelle Biertrinken oft in geselliger Runde stattfindet, sei es in Biergärten, Kneipen oder bei Familientreffen.

Statistische Daten zur Bierkultur in Deutschland

Aktuelle Statistiken unterstützen die Bedeutung, die Bier in der deutschen Gesellschaft hat. Im Jahr 2022 lag der Bierkonsum in Deutschland bei etwa 93 Litern pro Kopf, was das Land zu einem der größten Bierkonsumenten weltweit macht. Die Anzahl der aktiven Brauereien stieg im gleichen Jahr auf über 1.500, was die anhaltende Beliebtheit und Diversität der Bierproduktion widerspiegelt.

Jahr	Bierkonsum (Liter pro Kopf)	Anzahl der Brauereien
2020	101	1.500
2021	95	1.512
2022	93	1.520

Diese Zahlen verdeutlichen die enge Verbindung zwischen Bier und der deutschen Kultur. Das Engagement von Nicole und Heike für den Bierbauch-Kalender ist nicht nur eine amüsante Anklage gegen Klischees, sondern auch eine Hommage an eine jahrhundertealte Tradition, die immer noch viele Menschen begeistert und vereint.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de